



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Klare Konsequenz aus eindeutigen Befunden: Pantazis begrüßt Einstufung der AfD Niedersachsen als extremistische Bestrebung von erheblicher Bedeutung

„Die Einstufung des Verfassungsschutzes schafft Klarheit: Rechtsextremistische Positionen prägen die AfD Niedersachsen. Unsere Demokratie ist wehrhaft und wird sich dagegen entschlossen verteidigen.“

Berlin, 17.02.2025

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Braunschweig und gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Christos Pantazis, begrüßt die Entscheidung des niedersächsischen Verfassungsschutzes, den Landesverband der AfD Niedersachsen als Beobachtungsobjekt von erheblicher Bedeutung einzustufen, ausdrücklich.

„Die Bewertung des Verfassungsschutzes lässt keinen Zweifel mehr zu: Im niedersächsischen Landesverband der AfD haben sich rechtsextremistische Positionen strukturell verfestigt. Wer einen ethnisch definierten Volksbegriff vertritt, Minderheiten systematisch abwertet und unsere demokratische Grundordnung delegitimiert, stellt sich außerhalb des verfassungsrechtlichen Konsenses.“

Pantazis betont die besondere Tragweite dieser Entscheidung auch für Niedersachsen und die Region Braunschweig:

„Diese Einstufung ist ein klares Warnsignal. Rechtsextremismus ist keine legitime politische Position, sondern eine Gefahr für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Unsere Demokratie ist wehrhaft – und sie muss ihre Instrumente konsequent nutzen.“

Besonders schwer wiegt nach Einschätzung des Braunschweiger Bundestagsabgeordneten, dass extremistische Ideologien und Netzwerke tief in den Parteistrukturen verankert sind.

„Der Verfassungsschutz stellt ausdrücklich fest, dass rechtsextremistische Ideologie prägend für den Landesverband ist und extremistisches Gedankengut nicht bekämpft, sondern mitgetragen wird. Das ist eine politische und gesellschaftliche Zäsur.“



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pantazis unterstützt daher ausdrücklich konsequente staatliche Schlussfolgerungen:

„Verfassungsfeinde dürfen weder im öffentlichen Dienst tätig sein noch Zugang zu Waffen oder sicherheitssensiblen Bereichen haben. Wer unsere freiheitliche demokratische Grundordnung bekämpft, kann nicht gleichzeitig Verantwortung in ihrem Schutz tragen.“

Abschließend ruft Pantazis zu einer klaren Haltung aller Demokratinnen und Demokraten auf:

„Jetzt ist Klarheit gefragt. Unsere Verfassung ist nicht verhandelbar. Niedersachsen setzt heute ein starkes Signal für den Schutz unserer Demokratie, unserer Grundrechte und der Menschenwürde.“